

Knopp will Versorgung sichern

Ortsbürgermeister von St. Katharinen: Ein Markt vor Ort ist wichtig

ST. KATHARINEN. „Wir bemühen uns, die Versorgung im Ort sicherzustellen.“ Mit diesen Worten und dem Hinweis auf laufende Verhandlungen verwies Ortsbürgermeister Willi Knopp während der jüngsten Sitzung des Gemeinderates von St. Katharinen die von der FWG beantragte öffentliche Aussprache zum Thema „Schließung des ‚Penny‘-Marktes“ in den nicht-öffentlichen Teil. „Ich bin intensiv mit der Sache beschäftigt und möchte, dass man auf längere Sicht eine zu-

friedenstellende Lösung hinkommt“, sagte Knopp auf Anfrage der RZ. Mehr könne man zu diesem Zeitpunkt nicht sagen.

Die FWG-Fraktion befürchtet das Aus des Geschäftes in St. Katharinen, da in der Nachbargemeinde Vettelschöß der Neubau eines „Penny“-Großmarktes ansteht (die RZ berichtete). Ein ersatzloser Wegfall des Marktes in St. Katharinen würde nach Ansicht der Freien Wähler einen herben Rückschlag für die Gemeinde, ihre Infra-

struktur und die Lebensqualität vor Ort bedeuten. Das sieht Ortsbürgermeister Willi Knopp ähnlich.

Er kündigte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats außerdem an, dass am Wochenende 2./3. Juni ein Volkswandertag in St. Katharinen stattfinden soll. „Wir sind dabei, Wanderwege herzurichten.“ Mit einem großen Wandertag soll dann einer der neuen Wege eingeweiht werden. „Es ist unser Ziel, das rechtzeitig zu organisieren“, erklärte Knopp. (geo)